

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname des Bauherrn

\_\_\_\_\_  
(PLZ) Wohnort, Datum

Verbandsgemeindewerke  
Thalfang am Erbeskopf  
Betriebszweig Abwasserreinigung  
Raiffeisenstraße 4  
54424 Thalfang

**A n t r a g**  
**gem. § 17 der Allgemeinen Entwässerungssatzung**

auf Erteilung der Genehmigung zur

- Herstellung  
 Erneuerung  
 Änderung

eines Anschlusskanals an die öffentliche Abwasserreinigungsanlage und/oder deren Benutzung für das Grundstück

**Gemarkung:** \_\_\_\_\_ **Flur:** \_\_\_\_\_, **Parz. Nr.:** \_\_\_\_\_

**Ort, Straße, Hausnummer:** \_\_\_\_\_

**Auf dem Grundstück bestehen/sind folgende Abwasseranlagen geplant:**

_____ Stück Spülklosett(s)	_____ Stück Wasch- und Ausgussbecken
_____ Stück Waschküche(n)	_____ Stück Dusche(n), Brause(n)
_____ Stück Grundleitung(en)	_____ Stück Badeeinrichtung(en)
_____ Stück Regenfallleitung(en)	_____ Stück Dachentwässerung(en)
_____ Stück Schmutzwasserfallleitung(en)	_____ Stück _____

**Bestehende/Geplante besondere Einrichtungen:**

Dampfleitungen	ja/nein	_____ Stück Springbrunnen
Dampfkessel	ja/nein	_____ Stück Pumpen _____ m <sup>3</sup> /Tag
		Fassungsvermögen _____ l.

**Die Abwässer folgender auf dem Grundstück bestehender/geplanter Wohn- und Betriebsgebäude und sonstiger Anlagen sollen in die öffentliche Abwasseranlage eingeleitet werden:**

\_\_\_\_\_ Wohngebäude mit insgesamt \_\_\_\_\_ Wohnungen

\_\_\_\_\_ Gewerbebetrieb \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung)

\_\_\_\_\_ Industriebetrieb \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung)

\_\_\_\_\_ Anlagen \_\_\_\_\_

**Bei gewerblichen oder industriellen Abwässern:**

- a) Aus welchem Betrieb? \_\_\_\_\_
- b) Welche Zusammensetzung? \_\_\_\_\_
- c) Kühlwasser  ja  nein
- d) Kondensatwasser  ja  nein
- e) Tagesmenge \_\_\_\_\_ Liter
- f) Woher kommt das Frischwasser? \_\_\_\_\_
- g) Ist das Abwasser
- |                   |                             |                               |
|-------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| giftig?           | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| fetthaltig?       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| sauer?            | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| alkalisch?        | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| ölhaltig?         | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| bluthaltig?       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| radioaktiv?       | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| wärmer als 35 °C? | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
- h) Soll Grundwasser eingeleitet werden?  ja  nein
- i) Welchen pH-Wert hat das Abwasser? \_\_\_\_\_
- j) Sonstige Hinweise: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Welche Stoffe werden im Betrieb verwendet oder fallen an?**

- a) Feuergefährliche, zerknallfähige, radioaktive oder andere Stoffe, die das Abwassernetz gefährden können (z.B. Benzin, Benzol, Karbid u.s.w.)
- b) Fett- oder ölhaltige Stoffe, schädliche oder giftige Abwässer, insbesondere solche, die schädliche Ausdünstungen oder üble Gerüche verbreiten oder die Baustoffe der Abwasserleitungen angreifen oder den Vorgang der Abwasserreinigung stören oder erschweren können (z.B. Säuren einschl. Kondensate von Brennwertbrennern, Laugen, Salze, Schwergifte, Phenole, Abwässer aus Ställen und Dünggruben, pflanzen- und bodenschädliche Abwässer, konzentriertes Ableiten von Blut u.s.w.)
- c) Stoffe, die das Abwassernetz verstopfen können (Sand, Zementschlämme, grobsperrige Stoffe u.s.w.)

**Ist ein Einbau vorgesehen von:**

Sand- oder Schlammfängern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Heizölsperren oder Heizölschiebern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Fettabscheidern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Blutabscheidern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Absperrvorrichtungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Rückstauklappen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Prüfschächten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Neutralisationsanlagen für Kondensat	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

(Die Abwasseranlagen müssen nach den Vorschriften des deutschen Normenausschusses und nach den anerkannten Regeln der Technik hergestellt und instandgehalten werden.)

Ist eine eigene Grundstückskläranlage vorhanden?  ja  nein

Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

Die auf dem Grundstück anfallenden Abwässer wurden bisher wie folgt beseitigt:

---

Größe der befestigten Fläche nach Endausbau (einschließlich Dachflächen) \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>.

Die nunmehr auf dem Grundstück geplanten Anschlussleitungen sollen durch die Fachfirma \_\_\_\_\_ ausgeführt werden.

Der Bauherr ist	Eigentümer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Erbbauberechtigter	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Miteigentümer	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Liegt die Zustimmung aller Miteigentümer vor?		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Die Kosten für die Herstellung der Anschlussleitung/en, soweit sie nicht zum beitragsfähigen Aufwand nach § 2 Abs. 1 der Entgeltssatzung Abwasserbeseitigung gehören, insbesondere auch die Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsraum, werden von mir/uns übernommen.**

**Die nach § 17 der allgemeinen Entwässerungssatzung vorgeschriebenen Anlagen (Lageplan, Schnittplan, Grundriss Größe der befestigten Fläche einschl. Dachfläche) sind diesem Antrag in zweifacher Ausfertigung beigelegt.**

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Bauherrn)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/r Grundstückseigentümer/s)

(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

**Anlage zum Antrag auf Wasserversorgung** (auszufüllen von Ihrem Planer oder Installateur)

**Wasserbedarfsangaben nach DIN 1988 Teil 3**

**1 (Wohngebäude)**   
(nach Tabelle 12)

**2 (Gewerbe und Sondereinrichtungen)**   
(nach Tabelle 13 bis 17)

Bauvorhaben: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Stück				Trinkwasser-Entnahmestellen			
KG	EG	OG	DG	Art der Entnahmestellen	kalt V <sub>R</sub> l/s	warm V <sub>R</sub> l/s	
				Auslaufventil	DN		
				Auslaufventil	DN		
				Druckspüler	DN		
				Sitzwaschbecken	DN		
				Waschmaschine	DN		
				Geschirrspülmaschine	DN		
				Brausewannen	DN		
				Badewannen	DN		
				Küchenspülen	DN		
				Waschtisch	DN		
				Spülkasten	DN		
				Urinal	DN		
				Ausgussbecken	DN		
<u>Summen</u>					V <sub>R</sub>	l/s	<input type="text"/>
<u>Summendurchfluss</u>					V <sub>R</sub>	l/s	<input type="text"/>

Spitzendurchfluss aus Summendurchfluss V nach DIN 1988 Teil 3. Tabelle.....	=	<input type="text"/>
Dauerdurchfluss in l/s bei Wasserentnahme von mehr als 15 min. z.B. Dauerverbrauch = Gartenanschluß DN	+	<input type="text"/>
Gesamtspitzendurchfluss V <sub>S</sub> (Spitzenvolumenstrom) l/s	=	<input type="text"/>
Nur von VG-Werke Thalfang a. Erbeskopf auszufüllen	<u>Planer/Installateur</u>	
Überprüft am: ..... durch: .....	..... Stempel und Unterschrift	

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
(PLZ) Wohnort, Datum

Verbandsgemeindewerke  
Thalfang am Erbeskopf  
Betriebszweig Wasserversorgung  
Raiffeisenstr. 4

54424 Thalfang

### **Auftrag zur Herstellung einer Anschlussleitung an die öffentliche Wasserversorgung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Grundstückseigentümer beantrage ich die Ausführung folgender Maßnahmen:

- Herstellung einer neuen Hausanschlussleitung
- Herstellung einer weiteren Hausanschlussleitung
- Änderung einer bestehenden Hausanschlussleitung

Lage des Grundstückes/der Baustelle:

Gemarkung \_\_\_\_\_

Flur \_\_\_\_\_

Parz. Nr. \_\_\_\_\_

Baustelle: \_\_\_\_\_

Ich verpflichte mich die Kosten, die nachweislich mit der auszuführenden Maßnahme im Zusammenhang stehen, den Verbandsgemeindewerken – Betriebszweig Wasserversorgung – in vollem Umfang zu erstatten. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Wasserversorgungssatzung“ der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf vom 17.12.2015. Die Erstellung eines Kostenvoranschlages erfolgt nicht.

Die auf dem Grundstück durchgeführten Wasserinstallationsarbeiten werden ausgeführt von:

\_\_\_\_\_

Anlagen:                      Lageplan  
    Grundrissplan (Keller, Erdgeschoss) mit Darstellung des Zählerplatzes

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Grundstückseigentümers

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
(PLZ) Wohnort, Datum

Verbandsgemeindewerke  
Thalfang am Erbeskopf  
Betriebszweig Wasserversorgung  
Raiffeisenstraße 4  
54424 Thalfang

**Fertigmeldung zum Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage vom .....;**  
**Betriebsbereitschaftsanzeige einer Wasseranlage zur Vornahme der Zählermontage**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bescheinige(n) ich/wir, dass die von mir/uns ausgeführten Wasserinstallationsarbeiten im Anwesen

Gemarkung .....

Flur .....

Parz.-Nr. ....

\_\_\_\_\_  
Grundstückseigentümer/Nutzungsberechtigter

(Name, Straße Wohnort) .....

ordnungsgemäß fertiggestellt wurden.

Die Anlage entspricht den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere denen der DIN 1988.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift  
und Firmenstempel)

## **Ansprechpartner:**

---

### **für die Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf:**

**Werkleiter Peter Piegza**

Raiffeisenstraße 4  
54424 Thalfang  
Telefon: 06504/9140-234  
Fax: 06504/9140-255

**BZ Wasserversorgung Nils Engel**

Telefon: 06504/9140-239  
Mobil: 0171/2157342  
Rufbereitschaft: 0151/11198107

**BZ Abwasserreinigung Rolf Brück**

Telefon: 06504/9140-342 oder 06586/1227  
Mobil: 0151/17804391  
Rufbereitschaft: 0151/12993126

---

### **für die Deutsche Telekom AG:**

Bauherrenbüro Trier  
Wasserweg 7 – 9  
54292 Trier  
Telefon: 0800/3 30 19 03  
Fax: 0651/130-2617

---

### **für die Erdgas Stadtwerke Trier GmbH Versorgungs-GmbH**

Ostallee 7 – 13  
54290 Trier

**Herr Thome**

Telefon: 0651/717-1582

**Herr Lauterbach**

Telefon: 0651/717-1586

**Herr Herzog**

Telefon: 0651/717-1583

Telefax: 0651/717-1589

E-Mail: [netz@swt.de](mailto:netz@swt.de)

Störungsnummer: 0800/717-2599

---

### **für die RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH:**

**Oliver Hellenbrand**

Eurener Str. 33  
Telefon: 0651/812-2747  
Fax: 0201/1212-31569  
Mobil: 0173/5111935

---

# Bauherreninformation

der Versorgungsunternehmen für den Bereich der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf

- Verbandsgemeindewerke Thalfang am Erbeskopf
- Deutsche Telekom AG
- Erdgas Stadtwerke Trier GmbH, Niederlassung Hermeskeil
- RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH

in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf

---

*Sie wollen bauen?*

## **Was ist mit den Versorgungsleitungen zu Ihrem Neubau?**

Die Versorgungsleitungen zu Ihrem Neubau werden von den beteiligten Versorgungsunternehmen nach Möglichkeit gemeinsam verlegt.

## **Was müssen Sie tun?**

Sie melden sich bei einem der umseitig aufgeführten Ansprechpartner.

## **Was brauchen wir von Ihnen?**

Einen Lageplan (Katasterplan) mit den eingezeichneten Hausumrissen (Kopie genügt). Der geplante Hausanschlussraum sollte ebenfalls ersichtlich sein (in der Regel: Grundriss Kellergeschoss). Zusätzlich brauchen wir von Ihnen Informationen über die Anzahl der Wohneinheiten und die benötigten Anschlusswerte.

## **Was tun wir?**

Wir, die Versorgungsunternehmen, koordinieren die Verlegung der Versorgungsleitungen untereinander und mit Ihrem Architekten bzw. direkt mit dem Bauherrn vor Ort.

## **Welche Vorteile hat dieses Verfahren?**

- ◆ In den meisten Fällen nur ein Graben zum Haus
- ◆ Keine Leitung wird vergessen
- ◆ Ausführung aller Versorgungsleitungen gemeinsam und kurzfristig
- ◆ Behinderungen im öffentlichen Verkehrsraum werden minimiert
- ◆ Reduzierung der Umweltbelastung durch Lärm und Abgase
- ◆ Reduzierung der Kosten für alle Beteiligten

## **Haben Sie noch weitere Fragen?**

Rufen Sie einfach die auf der Rückseite aufgeführten Gesprächspartner an.